

Bürgerdialog-Nachhaltigkeit 2016----

Kommentierung zum Regierungsentwurf der Bundesregierung zur Nachhaltigkeit

bzw. Stellungnahme des Nachhaltigkeitsrates-Stand Juli 2016

„Mögliche Anwendungen und Fortführungen einer Nachhaltigkeitsstrategie nach dem Suffizienzprinzip“

Von Ute Kaerner -Zert.Studium Umwelt, Energie , Nachhaltigkeit, Universität Bremen

*Initiatorin des Forums Ecomobilform-Dialogforum-Stadt-Landbewohner-Ideentransfer
Designsgn Wohn- und Mobilitätsformen*

Orgagruppe-Nachdenkstatt-Universität Oldenburg 2016

Grundgedanken-Zielrichtung

Ziel einer echten Nachhaltigkeitsstrategie kann doch auch die Co2-Emissions-Reduktion u.a.umweltbelastender Faktoren sein.

Emissionsreduktion wird zum treibenden Wirtschaftsfaktor mit der positiven Anrechnung des entstehenden Erhaltungspotentials der existenzhaltenden Güter Boden, Wasser ,Luft und Licht. Nicht über Sanktionspolitik , sondern in solidarischer, individuell geförderter Erhaltungsarbeit unter größtmöglicher Beteiligung aller Gruppierungen in individuell geförderter Ausprägung wird ein Wertschöpfungsprozess in Gang gesetzt, der nur zweitrangig zunächst wie bisher in einem abgekoppelten monetären Sektor verankert ist und in einer langfristig ausgerichteten Umtauschwirtschaftsstruktur die Rückführung auf lebenserhaltende Wertschöpfung kompromisslos vollzieht.

Wesentliche Säulen bilden Entschleunigungsmentalität und Kreativitäts- und Bildungsförderung.

Womit

Ein Instrument kann die Klimagutscheineinführung sein – eine Umtauschaktie -erwerbbar mit Kleinstbeträgen mit Investitionsmöglichkeit in innovative Projekte.

Wie

Damit soll ein sukzessiver klimaneutraler Anpassungsprozess und Innovationsprozess mit dem Ziel der klimaneutralen Herstellung von klimaneutralen Produkten und deren Nutzung kompromisslos möglich werden.

Wodurch

Es wird ein Instrument geschaffen zur Verwirklichung einer basisdemokratischen Beteiligungsgesellschaft ohne Sanktionen und Kontrollmechanismen unter möglicher Selbstkontrolle und ständiger Bedarfsanalyse mit realistischer Selbsteinschätzung -vorerst angesiedelt im Regionalen Bereich.

Nachhaltigkeitsstrategie-Kommentierung -Ute Kaerner 2016-Bürgerdialog

Fragen-Hintergrund-Praktikabilität

Was ist schon machbar?

Was wird machbar mit dem Klimaaktienpaket?-Einbindung von bestehenden Förderprogrammen...s.u...

Wie gesundheitsfördernd ist eine Klimaaktie-Arbeitsprozessbetrachtungen bei Projektarbeit-Freistellungen für Projekte etc.

-Einsparung von Krankheitskosten durch besseres Lebensumfeld unter Selbstbeteiligung

u.a.

Konkrete Projekte

Ansätze-Hintergrund

- **Klimaneutrales Produktdesign über individuelle Bedarfsansätze fördern**
- **Solidaritätsgemeinschaften unterstützen als soziales Netzgefüge**
- **Klimaschutz Happenings-kein Verzicht sondern Fairzucht-bzw. Fairgewinn**
- **gesundheitsfördernde Produktion durch Vielbeschäftigung ohne Überforderung**
- **unter Erwirtschaftung eines gesundheitlich nicht belastenden Mehrwertes an Qualität von Boden, Wasser, Luft und Licht**
- **Wertschöpfung über Bedarfsanalyse und Belohnung auch von Unterlassung der Belastung z.b. Flächenverbrauch**
- **internationale Tradition und Kultur und Know How regional anwenden - transferieren**
- **z.B. Abwasserentsorgung-Humus-Moostoletten und dezentrale gekoppelte Heizungsinstallation zur Reduzierung von Seuchen über Kanalisation und zusätzlicher Überschwemmung bei Hochwassergefahr-Reduzierung des Wasserverbrauches**
- **Müll-Upcycling –hauseigene Papierherstellung -Cradle to cradle Mentalität - Prosumenten-unterstützung**

Frage: Wie sieht ein klimaneutrales Umtauschmittel in Zukunft aus- wann transportiert auch die Aktie die Aussage das Ziel, erhaltend zu arbeiten?

-Gestaltungswettbewerb-

Praktikabilität Klimagutschein

Derzeit als Kunstaktion im Sinne von social entrepreneurship möglich:

Erwerb von Klimagutscheinpostkarten und als Auftragsgeschenk im Wert von 4 Euro möglich,

möglicher, vorläufiger, ausgeschriebener Höchstwert von 5000 Euro entspricht einem Marktwert eines Liegeradmobils und laufende Umtauschmöglichkeit in Produkte und Dienstleistungen :

Kommentierung Nachhaltigkeitsstrategie-Bürgerdialog-Ute Kaerner 2016

Eintragung des aktuellen Marktwertes , Zeitpunkt der Einlösung kann selbst bestimmt werden.

**Firma, Betrieb kann mit der Aktie in klimaneutrale Produktentwicklung investieren ,
oder Kunde erwirbt Teilhabe-auch in Form eines Arbeitsplatzes an Projektentwicklung-
muss 100% klimaneutral sein und Anteile am fertigen Produkt- Umtauschmöglichkeit
über Klimagutschein.**

**Damit mit Kleinstbeträgen Möglichkeit der Investition in Arbeitsplätze und Projekte
und Produktentwicklung.**

**Firma, Dienstleistungsbetrieb reicht gesammeltes Aktienpaket bei Banken ein und
erhält ein Projektgutschein für Investition in klimaneutrale Produktentwicklung bzw.
direkte Projektfinanzierungsunterstützung -eventuell eingebunden in bestehende
Förderprogramme.-**

**Genossenschaften, Interessengruppen etc. investieren über Banken, Krankenkassen etc.
direkt in Produkte und Dienstleistungen und deren Entwicklung.**

Projekte-Beispiele

- **nachvollziehbare Energiebereitstellung und-verbrauch z.B. auch über Kleinwindkraftanlagen**
- **Elektronikmarktanteile für Schrottverwertung als Kundenerwerben : damit Finanzierung von wieder langlebigen , recycelbaren Produkten-dabei Unterstützung der kurzen Wege-**
- **Einsparung von Transportleistungen im internationalen Austausch unter Gesundheitsaspekten**
- **Landschaftsintegrierte Bauten schaffen im internationalen Austausch unter regionalem Bezug-Materialverwendung**
- **Belohnung der Nichtbelastung -Waschmittel etc. –Bonus- Verteilung**
- **Hochwasser- und Katastrophenschutzinvestitionen hochgerechnet auf Vermeidungsfaktoren und Verhalten angerechnet auf gegensteuerndes Verhalten**

Folgen:

internationale Ebene:

Staatsverschulden-Rückzahlungen nicht in Geldwerten sondern Klimaäquivalenten rückzahlbar und handelbar

Investitionsaktienpaket für zu zertifizierende Firmen in Hinblick auf Arbeit am Erhaltungshorizont von Boden, Wasser und Luft und Licht im Sinne von Nullemission und Klima+-Strategie

auf internationaler Ebene möglich

weitere Beispiele:

Einführung von „Foodtourismus“: Reduktion von belastenden Lastwagenfahrten- Firmen bekommen Reduktion von Fahrtenpositiv angerechnet .Einführung von Reisewarengutscheinen

keine unnötigen Überproduktionsansätze und Überverfügbarkeit-Kopplung des Absatzmarktes an Reisen -ökologisch ausgerichtet

Kommentierung Nachhaltigkeitsstrategie- Bürgerdialog-UteKaerner 2016

-

Müll-Tourismus-und Upcycling- Angebote unter kulturellem Aspekt

Unterlassungsprämienhandel

Belohnung des Müllreduktionspotentials und Upcycling und cradle to cradle im Minihaushalt vor Ort

Textilherstellungsreisen-Unterstützung langlebiger Produkte-Transparenz der Produktherstellung unter og .Kriterien möglich machen

Textil-Kulturaustausch: Unterstützung langlebiger Textilien unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten

insgesamt gleichzeitig gegensteuern zum Inseldenken

ökonomisches und funktionales Denken -Designdenken des Individuums fördern

-

Der Klimagutschein s. Anhang-

u.a Flächenverbrauch nach dem Erhaltungshorizont beurteilen und belohnen

WeltBürgerforum Ecomobilform-Ideentransfer Wohnen und Mobilität

Projektfinanzierung über Klimagutschein

- **Belassung der freien Entscheidungsmöglichkeit für oder gegen Umtauschaktie- kein Monopol**

- **Kopplung der Klimaakte an Anpassungspakete an Sparpakete der Banken - Anspargung von Klimaäquivalenten**
- **Ersetzen des Knappheitsgedankens als Wirtschaftsfaktordurch das Prosumendendenken, Nischendenken in individueller, harmonischer Ausprägung**
- **positiver zusätzliche Output möglich bei Berücksichtigung des tatsächlichen Verbrauchs unter**
- **Bedarfsdeckung in dynamischer Betrachtungsweise**

Generationenübergreifender Ansatz:

Investitionsmöglichkeit in Altersvorsorge in Wohn- und Arbeitsprojekte - Wertschöpfung s.o -Anspargung direkt -Sicherung und Schaffung des Lebensumfeldes im Alter

- Projekte-Dienstleistungen: Alternativer Einkaufsservice in Alternativmobilen

-EcoUrlaub-belastungsfrei

-Energieeffizient-wohnen

-Wohnen ohne Müll

Bankenbeteiligung: Fondssparen -Beteiligungsfonds

-Kultur- und Umweltstiftungsförderung

z. B. Energieprojekt : Lichtklang

Direktinvestition in Schifffahrtlinien in alternative Antriebe bei Lastwagen und Schiffsantrieben

Bahnhöfe-Züge energetisch umbauen etc.-Direktinvestition durch den Kunden möglich machen

Mobil-Entwurfskursangebote

Anhang 1-3----- Gedanken zum Klimagutschein und Forum ecomobilform2012+++

Ute Kaerner 26123 Oldenburg- EMAIL: utekaerner @web.de-----Juli 2016